

Auf der offenen Bühne ist Platz für viel Kreativität

Musikvereinigung Montjoie präsentiert auf dem Markt „Stadt-Klang-Fluss.“ Jeder hat die Chance auf einen Kurzauftritt.

MONSCHAU. Auf ein neues Feld der musikalischen Betätigung wagt sich die Musikvereinigung Montjoie vor. Nach dem Motto „Raus aus dem Probenraum und rauf auf die Bühne“ bietet der Verein jedem die Möglichkeit, sich auf einer offenen Bühne auf dem Markt zu präsentieren. Gleichzeitig möchte man damit eine weitere attraktive Veranstaltung in der Altstadt bieten. Bühne

frei heißt es am Samstag, 25. August, ab 14 Uhr, für Kurzauftritte von Kleinkünstlern jeder Sparte wie Kabarett, Comedy, Musik, Tanz oder Artistik. Die Aufführungen finden ihren Platz innerhalb eines speziell konzipierten Rahmenprogramms und einer festen Moderation.

„Stadt-Klang-Fluss“ ist die neue Idee überschrieben und richtet sich an alle Musiker, Comedians,

Tänzer, Kabarettisten, Zauberer oder Liedermacher. Mitmachen kann jeder, der ein Instrument spielt, singen oder ein Gedicht vortragen kann oder die Gäste zum Singen animieren möchte. „Sessions, stilübergreifendes Zusammenspiel, spontane Performances sind spannend, abwechslungsreich und deshalb auch erwünscht und gerne gesehen“, möchte der Veranstalter mög-

lichst viele Mitwirkende aktivieren. Jeder soll die Chance bekommen, sein Talente mit einem Kurzauftritt einem aufnahmebereiten Publikum zu demonstrieren. Der Auftritt sollte aber nicht länger als 15 Minuten dauern.

Die Musikvereinigung Montjoie 1926 stellt für dieses Event auf der Bühne die Beschallung inklusive Mikrofonen, ein Klavier, einen Pianisten für die Begleitung, eine

Folkgitare, einen E-Bass, ein Schlagzeug und umfangreiches Notenmaterial zur Verfügung. Die Teilnahme an Stadt-Klang-Fluss ist kostenlos. Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 30. Juni wird gebeten an:

Musikvereinigung Montjoie 1926 e.V., Hilmar Weber, Oberer Kalk 10, 52156 Monschau, ☎ 02472/5742, Fax 02472/6742 oder per E-Mail an hilmarweber@t-online.de

Ein „beinhartes“ Motorrad-Fest

Zum Saisonklang dürfen sich die Biker auf einen richtigen Kracher freuen. Die norddeutsche Kultband „Torfröck“ ist am Rursee zu erleben.

RURBERG. Lärmempfindlich dürfen Motorradfahrer nicht sein, und deshalb dürfen sich die Biker schon jetzt auf einen echten Kracher zum Saisonklang freuen. Am Samstag, 6. Oktober, findet im Rurseezentrum Rurberg das 1. Eifeler Motorrad Open Air-Festival statt. Tausende Biker werden an diesem Tag ihre Maschinen über die kurvenreichen Strecken ins Tal lenken, denn hier erwartet sie mit der norddeutschen Kultband „Torfröck“ im wahrsten Sinne des Wortes eine beinharte Show. Gestern stellte die Rursee-Touristik gemeinsam mit Veranstalter Max Krieger das umfangreiche Rahmenprogramm für die große Motorrad-Sause vor (siehe Box).

Für Margarete Ritter, die Geschäftsführerin der Rursee-Touristik, ist das Festival auch eine Gelegenheit, nach außen zu demonstrieren, dass die Motorradfahrer aus touristischer Sicht eine nicht zu vernachlässigende Zielgruppe sind. Eine Reihe von schweren Motorradunfällen in diesem Frühjahr stellten ohne Zweifel ein Problem dar, aber auf die negativen Ereignisse allein will man die

Wahrnehmung der Zweiradfahrer im „Motorradparadies Eifel“ nicht reduzieren. Auch die Polizei hat ihre Unterstützung zugesagt, was auch die bedeutet, dass die Ordnungshüter am 6. Oktober in größerer Anzahl vertreten sein werden.

Lukrative Zielgruppe

Margarete Ritter spricht in Zusammenhang mit den Bikern von einer „interessanten Gruppe, für die wir etwas anbieten sollten.“ Eine Marktuntersuchung hat beispielsweise ergeben, dass ein Motorradfahrer durchschnittlich 45 Euro am Tag ausgibt, andere Tagesbesucher begnügen sich dagegen mit 20 bis 25 Euro. Das Motorrad-Festival sei zudem ein Grund, das Rurseezentrum weiterhin zu beleben, wie dies auch beim Hafenkonzert von WDR 4 (1. Juli) und beim Rursee-Fest (21. Juli) der Fall sein wird.

Festival-Veranstalter Max Krieger (Kulturmanager des Aachener Kultursommers und der Monschau-Klassik) will dafür sorgen, dass „ein für Biker abgestimmtes



Gemeinsam das 1. Eifeler Motorrad-Festival im Rurseezentrum im Blick: Margarete Ritter und Karin Birkhoff (re.) von der Rursee-Touristik, Veranstalter Max Krieger, Simmeraths Bürgermeister Hubert Breuer (li.) sowie die Polizeibeamten Harald Müller und Dieter Braun. Foto: P. Stollenwerk

Programme“ geboten wird. Das Rurseezentrum sei der ideale Platz für eine solche Veranstaltung. „Das Motorrad-Festival wird ein echter Anziehungspunkt“, ist Krieger überzeugt. Der Open-Air-Treff soll keine Eintagsfliege sein, sondern sich in der Folgezeit als regelmäßige Veranstaltung etablieren.

Ansturm erwartet

Die Bühne soll am Parkplatz des Info-Centers aufgebaut werden. Wiese und Parkplätze bis zum Antoniusshof bilden den abgesperrten Veranstaltungsort. Der Vorverkauf startet bereits früh, schon am 1. Juni, damit sich rechtzeitig der Rahmen für die Veranstaltung abzeichnet. 2000 bis 3000 Motorräder sind möglich. Obwohl das offene Gelände des Rurseezentrums äußerst einladend wirkt, ist wildes Campen nicht gestattet, dafür aber sollen die Übernachtungsbetriebe in der Region am 1. Eifeler Motorrad-Festival ihren Nutzen haben. Die Betriebe werden in diesen Tagen seitens der Rursee-Touristik informiert. Die Polizei stellt sich auf einen großen Ansturm ein und

wird ihre Präsenz anpassen. Simmeraths Bürgermeister Hubert Breuer freut sich über Unterstützung der Polizei und verspricht

den Bikern „einen tollen Saisonabschluss in herrlicher Landschaft.“ Das werden sich die Biker nicht zweimal sagen lassen. (P. St.)

Sternfahrt, Gottesdienst und Bühnenshows

- Im Mittelpunkt des 1. Eifeler Motorradfestivals am 6. Oktober im Rurseezentrum steht natürlich am Abend der Auftritt von „Torfröck“, aber die Zutaten des Festivals sind ebenfalls attraktiv.
- Begonnen wird am Morgen mit einer Sternfahrt für die Biker durch das Monschauer Land.
- Das Bühnenprogramm eröffnet ab 17 Uhr die Oldie-Coverband „Magic Touch“ aus dem Ruhrgebiet. Während der Umbauphase wird den Gästen ein exotischer Genuss geboten. Die Truppe „Aixotic Sambistas“ (12 Tänzerinnen und Trommler aus Aachen) wollen Rhythmus und Lebensfreude auf das Publikum übertragen. Das Bühnenprogramm endet um 24 Uhr.
- Bereits am Nachmittag locken zahlreiche Stände und Attraktionen bei Festival-Feeling zum

- Verweilen. Auf dem Parkplatz vor dem Info-Center könnten sich die Biker bei einer kleinen Messe über neueste Trends informieren.
- Ein besonders Erlebnis nach langer Nacht dürfte auch am folgenden Sonntag, 7. Oktober, ein Biker-Gottesdienst unter freiem Himmel sein.
- Tickets im Vorverkauf gibt es für 18,50 Euro; zusätzlich gibt es ein „Motorrad-Infopakete Eifel“ dazu. Der Vorverkauf startet am 1. Juni. An der Tageskasse werden 21 Euro erhoben.
- Vorverkaufsstellen sind: die Rursee-Touristik (☎ 02473/93770), Veranstaltungsbüro Max Krieger (☎ 02403/502 167) sowie alle anderen bekannten Vorverkaufsstellen.
- Weitere Informationen rund um das Motorrad-Festival unter www.rursee.de und www.krieger.de



Nicht immer so stilvoll wie aus Anlass des 30-jährigen Bühnenjubiläums präsentiert sich die norddeutsche Kultband „Torfröck“ („Beinhart“) bei ihren stimmungsvollen Live-Auftritten.

Eifelwetter



Bodenfrost

Die Lage: Nass und kalt, so gab sich der Dienstag, erstaunlich, zu welchen Kapriolen der Mai an seinem Ende fähig ist. Nur noch zwei Tage könnten die Negativ-Bilanz etwas glätten, und siehe da: Hoch Valeska will uns heute mit meist trockenem und sonnigem Wetter verwöhnen. Das war es dann aber auch schon, Valeska muss Donnerstag einem heranstürmenden Tief weichen. So geht's unbeständig, aber etwas wärmer in den Juni.

Heute und morgen: Unter Hochdruck haben sich vergangene Nacht die Temperaturen in der Eifel dem Gefrierpunkt genähert, in den Talmulden bildete sich Bodenfrost aus. Tagsüber hebt Valeska mit 7 Sonnenstunden die Temperaturen in den Höhendörfern nahe 15 Grad. In den Talauen werden gar 18 Grad erzielt. Dabei weht der Wind frisch aus Südwest. Schon zum Abend oder in der Nacht zu Donnerstag regnet es wieder. Am Tage erwartet uns ein Mix aus Sonne, Wolken und Schauern bei 15 bis 18 Grad.

Weitere Aussichten: Der meteorologische Sommerbeginn am Freitag tut sich schwer. Besonders am Nachmittag regnet es etwas. 13 bis 16 Grad. (bf) Mehr dazu: www.eifelwetter.de

KURZ NOTIERT

Verwaltung schließt am Marktmontag

SIMMERATH. Die Dienststellen der Gemeindeverwaltung sowie der ARGE Kreis Aachen im Rathaus in Simmerath bleiben am Montag, 4. Juni, ab 12 Uhr wegen des Simmerather Frühjahrsmarktes geschlossen.

KONTAKT

EIFELER ZEITUNG
EIFELER NACHRICHTEN

Lokalredaktion:
Matthias-Offermann-Straße 3,
52156 Monschau-Imgenbroich,
Tel. 02472/9700-30, Fax 02472/9700-49.
e-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de
Raimund Palm (verantwortlich), Heiner Schepp,
Peter Stollenwerk.
Leserservice: 0180 1001 400
Anzeigen Geschäftskunden:
Ralf Huppertz 02472/9700 21
Servicestelle:
3 Plus/Bürobedarf Kogel:
Hauptstraße 17,
52152 Simmerath,
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.30 bis 18.30 Uhr,
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr.

GRÖSSTER LAGERVERKAUF VON DESIGNMÖBELN

IM ALEMANNIA VIP ZELT*

DO 31. MAI 10-20H
FR 1. JUN 10-20H
SA 2. JUN 10-16H

www.dieeinrichter.net

*Eintritt frei

Zwei der führenden Einrichtungsunternehmen mit Standorten in Aachen, Düsseldorf, Köln, Dortmund und Bochum veranstalten gemeinsam einen Event-Lagerverkauf! Super Special Preise für Ausstellungsstücke und leicht fehlerhafte Ware der internationalen Top-Einrichtungsmarken z.B. B&B Italia, Minotti, Ligne Roset, Cassina, USM, Vitra uvm. ADRESSE LAGERVERKAUF: KREFELDER STR. 187 · DIREKT AM TIVOLI · AACHEN · DO UND FR: DRINKS & SNACKS AB 17H

DieEinrichter.home lohmann und busse + **MATHES**